



ABE: 53213

**Design:
C 27**

**Radnummer:
C27 707 34 61S**

**Daten:
7.0x17" H2 ET34 LK5/112/R66.6
CMS 1277/09**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **53213*11**

Approval number:

1. Genehmigungsnehmer:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C27 707



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53213*11**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
14.07.2025

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55043820 (12. Ausfertigung)



Genehmigungsnummer: **53213*11**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß

The approval object „*special wheels for passenger cars*“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

47 - 50

1. Ausfertigung

46

2. Ausfertigung

44

3. Ausfertigung

24, 38

4. Ausfertigung

11, 25, 40

5. Ausfertigung

37

6. Ausfertigung

2, 31

7. Ausfertigung

9

8. Ausfertigung

6, 8, 20

9. Ausfertigung

7

11. Ausfertigung

**und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.**

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **53213*11**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen

Update of the versions

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**

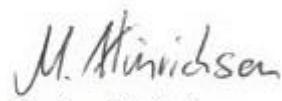
Place:

15. Datum: **30.07.2025**

Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**

Signature:


Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53213*11**
Approval No.

Ausgabedatum: **23.09.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **30.07.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
55043820 (1. Ausfertigung)	09.09.2020
55043820 (2. Ausfertigung)	09.07.2021
55043820 (3. Ausfertigung)	22.10.2021
55043820 (4. Ausfertigung)	26.01.2022
55043820 (5. Ausfertigung)	22.07.2022
55043820 (6. Ausfertigung)	19.10.2022
55043820 (7. Ausfertigung)	22.08.2023
55043820 (8. Ausfertigung)	08.09.2023
55043820 (9. Ausfertigung)	02.07.2024
55043820 (10. Ausfertigung)	18.09.2024
55043820 (11. Ausfertigung)	27.01.2025
55043820 (12. Ausfertigung)	14.07.2025

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C27 707	07.08.2020
C27 707	04.02.2025

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes	
See appendix "List of modifications" of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53213*11**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53213

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **53213*11**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unimpeded access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C27
 Typ C27 707
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 707 51 53S	1277/01 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 45 56	1277/02 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	780	2200	9/2022
C27 707 47 56	1277/17 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	725	2200	12/2020
C27 707 50 56	1277/03 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	725	2200	6/2020
C27 707 42 13	1277/04 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	725	2200	6/2020
C27 707 46 13	1277/20 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	46	780	2200	4/2021
C27 707 40 59	1277/05 CMS / ohne Ring	5/110/65,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	780	2450	9/2020
C27 707 40 60S	1277/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	725	2200	6/2020
C27 707 43 60S	1277/30 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	725	2200	5/2024
C27 707 44 62S	1277/22 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	44,5	780	2200	10/2021
C27 707 45 60S	1277/07 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	725	2200	6/2020
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 49 60S	1277/08 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	49	725	2200	6/2020
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34	780	2450	9/2020
C27 707 41 98S	1277/25 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	41	780	2200	7/2023
C27 707 44 62S	1277/22 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	44,5	780	2200	10/2021
C27 707 47 98S	1277/11 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	47	725	2200	6/2020
C27 707 48 62S	1277/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	48,5	725	2200	6/2020
C27 707 54 98S	1277/21 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	54	725	2200	8/2021
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 52 10	1277/26 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	53	725	2200	6/2020
C27 707 35 63S	1277/12 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 45 79S	1277/23 CMS / ohne Ring	5/114,3/60,1	45	550	2200	2/2022
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 48 10E	1277/31 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	48	725	2200	2/2025
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	43	725	2200	4/2021
C27 707 45 64S	1277/27 CMS / ohne Ring	5/114,3/64,1	45	725	2200	6/2023
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 48 10E	1277/31 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	48	725	2200	2/2025
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 52 10	1277/26 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	53	725	2200	6/2020
C27 707 35 65	1277/13 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	725	2200	6/2020
C27 707 40 65	1277/24 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	725	2200	3/2022

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 6

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C27 707 43 10	1277/18 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 48 10E	1277/31 CMS / Ø67,1-Ø66,1 (SR14 Alu)	5/114,3/66,1	48	725	2200	2/2025
C27 707 50 10	1277/14 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 43 10	1277/18 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	4/2021
C27 707 47 10	1277/19 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	47	725	2200	4/2021
C27 707 48 10E	1277/31 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	48	725	2200	2/2025
C27 707 50 10	1277/14 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	725	2200	6/2020
C27 707 51 10	1277/15 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	725	2200	6/2020
C27 707 52 10	1277/26 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	52	725	2200	10/2022
C27 707 53 10	1277/16 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	725	2200	6/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer	53213
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C27 707 (s.o.)
Radgröße	7.0Jx17 H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr.55043820 (12. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 6

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahre- n	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 45 56	5/108/63,4	45	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 45 56	5/108/63,4	45	780	2200	FE	10/2022	Lambsheim
C27 707 47 56	5/108/63,4	47,5	725	2200	FE	01/2021	Lambsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	2200	FE	05/2021	Lambsheim
C27 707 40 59	5/110/65,1	40	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 40 60S	5/112/57,1	40	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 45 60S	5/112/57,1	45	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	2450	FE	10/2020	Lambsheim
C27 707 41 98S	5/112/66,6	41	725	2200	FE	06/2022	Lambsheim
C27 707 41 98S	5/112/66,6	41	780	2200	FE	08/2023	Lambsheim
C27 707 44 62S	5/112/66,6	44,5	780	2200	FE	12/2021	Lambsheim
C27 707 47 98S	5/112/66,6	47	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 54 98S	5/112/66,6	54	725	2200	FE	09/2021	Lambsheim
C27 707 35 63S	5/114,3/60,1	35	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 45 79S	5/114,3/60,1	45	550	2200	FE	02/2022	Lambsheim
C27 707 45 64S	5/114,3/64,1	45	725	2200	FE	07/2023	Lambsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim
C27 707 40 65	5/114,3/66,1	40	725	2200	FE	04/2022	Lambsheim
C27 707 43 10	5/114,3/67,1	43,5	725	2200	FE	06/2021	Lambsheim
C27 707 47 10	5/114,3/67,1	47	725	2200	FE	05/2021	Lambsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 50 10	5/114,3/67,1	50	725	2200	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	2200	FE	07/2020	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C27 707 51 53S	5/100/57,1	51	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 42 13	5/108/65,1	42	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 48 62S	5/112/66,6	48,5	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 35 65	5/114,3/66,1	35	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	195/45R17	07/2020	Lambsheim
C27 707 46 13	5/108/65,1	46	780	195/45R17	05/2021	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	195/45R17	10/2020	Lambsheim
C27 707 54 98S	5/112/66,6	54	725	195/45R17	09/2021	Lambsheim
C27 707 44 62S	5/112/66,6	44,5	780	195/45R17	12/2021	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C27 707 50 56	5/108/63,4	50	725	255/60R17	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 53 10	5/114,3/67,1	53	725	255/60R17	FE	08/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	Lambsheim
C27 707 34 61S	5/112/66,6	34	780	275/70R17	FE	10/2020	Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C27 707 50 56_108/5-ET50 betrug 10,16 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeföhrten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	07.08.2020
	mit Änderung vom	15.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C27 707	06.08.2020
	mit Änderung vom	04.02.2025
Radzeichnung	J 1277 000	25.03.2020
Radzeichnung	J 1277 001	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 002	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 003	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 004	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 005	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 006	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 007	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 008	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 009	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 010	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 011	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 012	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 013	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 014	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 015	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 016	23.03.2020
Radzeichnung	J 1277 017	10.11.2020
Radzeichnung	J 1277 018	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 019	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 020	06.04.2021
Radzeichnung	J 1277 021	06.08.2021
Radzeichnung	J 1277 022	20.08.2021
Radzeichnung	J 1277 023	01.02.2022
Radzeichnung	J 1277 024	16.02.2022
Radzeichnung	J 1277 025	10.05.2022
Radzeichnung	J 1277 026	07.10.2022
Radzeichnung	J 1277 027	26.05.2023
Radzeichnung	J 1277 030	28.05.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	16.07.2024
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-50	
Radzeichnung	J 1277 031	03.02.2025

Prüfbericht Nr.55043820 (12. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 6

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 6.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 14. Juli 2025



Pohl

00451232.DOCX

sw

Liste der Änderungen

Es wird geändert:
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:
Neue Radausführung C27 707 48 10E ergänzt
Neue Radzeichnung
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 12

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C27
 Typ C27 707
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34	780	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53213
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 707 (s.o.)
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstell datum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	30	Z102OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	29	Z93OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	30	Z102OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Infiniti
 Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZ4...) - incl. Facelift 2019	90-150	205/55R17	A11 R37	A19 A57 A99 B03 Car Lim V00 V17 S01
	90-150	215/50R17	A91 R37	
	90-150	225/50R17	A12	
	90-210	225/50R17	A12 M+S	
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110, 150	205/60R17	A12	A19 A57 A99 B03 Car Lim NoE NoP S03
	110, 150	215/55R17	A90	
	110, 150	225/50R17	A12	
	110, 150	225/55R17	A12	
	110, 150	235/50R17	A12	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/55R17	A13 M+S	A19 A57 A99 B90 S01
	140-245	245/50R17	A33 M+S	
	140-245	255/50R17	A12 M+S	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-110	225/65R17	A58 A63 M+S R09	A07 A19 A99 S02
	100-110	235/65R17	A12 A58 M+S	
	100-200	235/65R17	A10 A56 M+S	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*..; e1*2001/116*0497*..; e13*2007/46*1083*..; e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-110	225/65R17	A58 A63 M+S R09	A07 A19 A99 KMV S02
	100-110	235/65R17	A12 A58 M+S	
	100-200	235/65R17	A10 A56 M+S	
Audi Q5 TFSIe, - /Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/65R17	A11 M+S 156	A07 A19 A56 A99 S02
	185,195	255/55R17	A01 A12 K1a K2b M+S 156	
	185,195	255/55R17	A12 K1v K2h M+S 156	
	185,195	255/60R17	A01 A12 K1a K2b M+S 156	
	185,195	255/60R17	A12 K1v K2h M+S 156	
Audi Q5, -/Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*00-46, e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/65R17	A11 M+S	A07 A19 A57 A99 NoP S02
	100-210	255/55R17	A01 A12 K1a K2b M+S	
	100-210	255/55R17	A12 K1v K2h M+S	
	100-210	255/60R17	A01 A12 K1a K2b M+S	
	100-210	255/60R17	A12 K1v K2h M+S	

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.., e5*2007/46*1030*..	125, 155	215/60R17		A12 A19 A56 A99 S06
	125, 155	225/55R17		
	125, 155	225/60R17		
	125, 155	235/55R17	A01 K5v K6w	
	125, 155	245/50R17	A01 K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/55R17	A01 K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	255/50R17	A01 K1b K2b K5x K6w K8m	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/45R17	K42 T84	A01 A12 A19 A99 V17 S06
	70-142	205/50R17	K1a K1b K2b K41 K42	
	70-142	215/45R17	K1a K1b K2b K41 K42	
	70-142	225/45R17	K1a K1b K2b K41 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/45R17	K2b T88	A01 A12 A19 A57 A99 NoE V00 V17 S06
	66-135	205/50R17	K1a K1b K2b M+S	
	66-135	215/45R17	K2b M+S T87 T91	
	66-135	225/45R17	K1a K1b K2b M+S	
	66-155	205/50R17	K1a K1b K2b	
	66-155	215/45R17	K2b T87 T91	
	66-155	225/45R17	K1a K1b K2b	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	205/50R17		A12 A19 A58 A99 Flh KMV S06
	65 (132)	205/55R17		
	65 (132)	215/50R17	A01 K5w K6w	
	65 (132)	225/45R17		
	65 (132)	225/50R17	A01 K2b K3i K5w K6g K6x	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	R37	A12 A19 A58 A99 Lim NoP S06
	85-155	215/50R17	A01 K1a K1b K2b R37	
	85-190	225/50R17	A01 K1c K2b	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A19 A58 A99 B03 Cpe Lim S05
	88-215	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	88-215	225/45R17		
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120,125	195/60R17	A91 R09 T90	A19 A57 A99 L05 Lim NoE NoP V17 Z17 S04
	120-150	205/55R17	A12 R37 T91 T95	
	120-150	215/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b R37 T91 T95	
	120-195	225/50R17	A01 A12 K1c K2b K6d K6i	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A56 A99 Lim NoP S06

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 4matic PHEV 204 e1*2001/116* 0431*53-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	155	225/50R17	K1c K2b M+S	A01 A12 A19 A56 A99 Lim S06
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	110-190	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A58 A99 Cbo Cpe S06
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. (Baureihe 205) - incl. Facelift 2018	125-245	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S06
C-Klasse PHEV 204 e1*2001/116* 0431*35-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	143, 155	225/50R17	K1c K2b M+S T94 T98	A01 A12 A19 A58 A99 Lim S06
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	R37 T89 T93	A12 A19 A58
	88-170	215/45R17	R37 T91	A99 B03 Car
	88-170	225/45R17	T90 T91 T93	S05
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-155	205/55R17	R37 T91 T95	A12 A19 A58
	85-155	215/50R17	A01 K1a K1b K2b R37 T91 T95	A99 Car NoP
	85-190	225/50R17	A01 K1c K2b T94 T98	S06
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	205/55R17	R37 T91 T95	A12 A19 A57
	120-150	215/50R17	A01 K1a K1b K2b R37 T91 T95	A99 Car KOV
	120-195	225/50R17	A01 K1c K2b K6d K6i	L05 NoE NoP V17 Z17 S04
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/50R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A56 A99 Car NoP S06

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 12

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-170	205/50R17	A10 R37 T93	A19 A99 B03 Lim S06
	75-170	215/50R17	A10 R37 T90 T91	
	75-170	225/45R17	A10 R37 T90 T91 T93	
	75-170	235/45R17	A10 R37 R70	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A32 T93	A19 A58 A99 B03 F38 Lim NoH S05
	100-150	215/50R17	A12 T90 T91 T93 T95	
	100-150	225/45R17	A32 T90 T91 T93 T94	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-143	205/55R17	A10 R37 T91 T95	A19 A58 A99 B03 Lim NoH S04
	110-143	205/60R17	A10 R37 T93	
	110-143	215/55R17	A10 R37 T94 T98	
	110-143	225/50R17	A32 T94 T98	
	110-143	225/55R17	A32	
	110-143	235/50R17	A12	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-150	205/50R17	A32 T93	A19 A58 A99 B03 F39 Lim NoH S05
	100-150	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	100-150	225/45R17	A32 T90 T91 T93	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17		A12 A19 A57 A99 Flh S06
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
	80-155	235/55R17	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	245/50R17	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	245/55R17	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	255/50R17	A01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-180	205/50R17	A91	A19 A99 B03 V17 Z16 S06
	115-180	215/45R17	A32	
	115-180	225/45R17	A91	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 12

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

156 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1560 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 12

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B90 Räder nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 12

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittskanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 12

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschrürze am Übergang zur Radhausausschnittskante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschräge auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Badmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Badmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Badmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Badmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Badhausausschnittskanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Badmitte

K8m An Achse 2 sind die Badhausausschnittskanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Badmitte

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen

KOV – Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kotflügelverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche

1.65 Die Vorder- und Hinter-Radflügelverbreiterungen (Radlaufleisten) nicht für einen Einführungswagen vorgesehen.

Allradlenkung (4WS).

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 12

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 12

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 11 zum Prüfbericht Nr.55043820 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 12

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfstand und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. Juli 2025 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 12 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 14. Juli 2025


Pohl

00451157.DOCX

sw

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 24

Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C27
Typ C27 707
Radgröße 7.0Jx17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C27 707 34 61S	1277/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34	780	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53213
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C27 707 (s.o.)
 Radgröße 7.0Jx17 H2
 Einpresstiefe ET 34
 Herstellldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aiways
 Audi
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*..; e13*KS07/46*1629*..; e13*KS07/46*1631*..	55, 60	215/65R17		A12 A19 A58 A99 S01
	55, 60	225/60R17		
	55, 60	235/60R17		
	55, 60	245/55R17	A01 K1a K1b	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	205/50R17		A12 A19 A57 A99 F24 Lim NoE NoP V00 V17 S04
	110	215/45R17	T87 T91	
	110	215/50R17	A01 K1a K2b	
	110	225/45R17		
	110-147	205/50R17	M+S	
	110-147	215/45R17	M+S T87 T91	
	110-147	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	110-147	225/45R17	M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	205/50R17	A01 K2b	A12 A19 A57 A99 F24 Flh KOV NoE NoP V00 V17 S04
	110	215/45R17	T87 T91	
	110	215/50R17	A01 K1a K2b	
	110	225/45R17	A01 K2b	
	110-147	205/50R17	A01 K2b M+S	
	110-147	215/45R17	M+S T87 T91	
	110-147	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	110-147	225/45R17	A01 K2b M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	205/50R17	A01 K2b K4i K8h	A12 A19 A58 A99 F23 Flh KOV NoE NoP V17 S04
	81-96	215/45R17		
	81-96	215/50R17	A01 G01 K1a K2b K4i K8h	
	81-96	225/45R17	A01 K2b K4i K8h	
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	205/50R17	A01 K2b R37	A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV V17 S04
	110	215/45R17	R37	
	110	215/50R17	A01 K1a K2b R37	
	110	225/45R17	A01 K2b R37	
	110, 130	205/50R17	A01 K2b M+S	
	110, 130	215/45R17	M+S	
	110, 130	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	110, 130	225/45R17	A01 K2b M+S	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-140	225/50R17	R37	A12 A19 A99 B03 Car Lim NBF X27 S01
	89-257	225/50R17	M+S	
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	120-257	215/55R17	A13 A63 M+S T94	A19 A99 X28 S01
	120-257	225/55R17	A12 M+S	
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	225/45R17	A13 M+S R37 T90 T91 T93	A19 A99 X27 S01
	191-250	235/45R17	A12 M+S R37 R70 T93	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	205/55R17	K1a K2b	A01 A12 A19 A58 A99 V17 S04
	81-110	205/60R17	K1a K2b	
	81-110	215/55R17	K1c K2b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b K8f	
	81-110	245/50R17	K2c K8o R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	205/55R17		A12 A19 A58 A99 KMV R92 V17 S04
	81-110	205/60R17		
	81-110	215/55R17		
	81-110	225/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	81-110	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	81-110	235/50R17	A01 K1a K1b K2b K8f	
	81-110	245/50R17	A01 K2c K8o R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/55R17	K1a K2b	A01 A12 A19 A56 A99 S04
	110, 140	205/60R17	K1a K2b	
	110, 140	215/55R17	K1c K2b	
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2c K6w K8c	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	205/55R17		A12 A19 A56 A99 KMV R92 S04
	110, 140	205/60R17		
	110, 140	215/55R17		
	110, 140	225/50R17	A01 K1a K1b K2b	
	110, 140	225/55R17	A01 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/50R17	A01 K1c K2c K6w K8c	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17	A13	A07 A19 A57 A99 V00 V17 S02
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A33	
	88-162	225/55R17	A33	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
	88-162	245/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	88-162	255/50R17	A01 A12 K1a K2b	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/55R17	A13	A07 A19 A57 A99 KMV V00 V17 S02
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A33	
	88-162	225/55R17	A33	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
	88-162	245/50R17	A12	
	88-162	255/50R17	A12	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	215/65R17	A13	A07 A19 A57 A99 MpH S02
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110-180	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110-180	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	215/65R17	A13	A07 A19 A57 A99 MpH RQ3 S02
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
	110-180	245/55R17	A12	
	110-180	255/55R17	A12	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	M+S	A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP Z17 S04
	228	215/45R17	M+S	
	228	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	228	225/45R17	M+S	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	A01 K2b M+S	A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP Z17 S04
	228	215/45R17	M+S	
	228	215/50R17	A01 K1a K2b M+S	
	228	225/45R17	A01 K2b M+S	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09*.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	215/55R17	M+S	A12 A19 A56 A99 KMV S04
	221	225/50R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
	221	225/55R17	A01 K1a K1b K2b M+S	
	221	235/50R17	A01 K1c K2a K2b K6w K8c M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17*.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/50R17	K6g M+S	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31*.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/50R17	K6g M+S	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S01
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18*.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/50R17	K6g M+S	A01 A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe S01

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	215/60R17	A33	A19 A58 A99 V17 S03
	119	225/55R17	A12	
	119	235/55R17	A12	
	119	245/50R17	A01 A12 K1a	
	119	255/50R17	A01 A12 K1a K2b K3i K5w K6w	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	215/60R17	A33	A19 A58 A99 V17 S03
	119	225/55R17	A12	
	119	235/55R17	A12	
	119	245/50R17	A01 A12 K1a	
	119	255/50R17	A01 A12 K1a K2b K3i K5w K6w	
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	205/55R17		A12 A19 A58 A99 Flh S03
	68-75	215/50R17		
	68-75	215/55R17	A01 G75	
	68-75	215/55R17	R09	
	68-75	225/50R17	A01 K6w	
	68-75	235/50R17	A01 G75 K2b K3i K4i K6d K6w	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/50R17	A32 T93	A19 A58 A99 Flh V17 X88 S03
	54, 68	205/55R17	A32	
	54, 68	215/50R17	A01 A12 K2b	
	54, 68	225/45R17	A32	
	54, 68	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	205/50R17	K2b	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 V17 S03
	73, 75	205/55R17	K2b	
	73, 75	215/50R17	K1a K1b K2b K8h	
	73, 75	225/45R17	K2b	
	73, 75	225/50R17	K1c K2b K8h	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95	A19 A57 A99 S04
	85-162	215/50R17	A13 T95	
	85-162	215/55R17	A13 T94 T98	
	85-162	225/50R17	A01 A12 K2b T94 T98	
	85-162	235/50R17	A01 A12 K2b	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	A13 R37	A19 A58 A99 F23 KMV NoP V17 S04
	85, 110	215/55R17	A13 M+S	
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01 M+S	
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01 R37	
	85, 110	225/50R17	A01 A12 K1c K2b R37	
	85, 110	225/50R17	A01 A12 M+S	
	85, 110	225/55R17	A01 A12 K1c K2b R37	
	85, 110	225/55R17	A01 A12 K1c K2b M+S	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b R37	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b M+S	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b M+S	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b R37	
	85, 110	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K6v K8c R37	
	85, 110	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K6v K8c M+S	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	215/55R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A58 A99 F23 KOV NoP S04
	81-110	215/60R17	G01 K1c K2b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b	
	81-110	235/55R17	G01 K1c K2b	
	110, 140	215/55R17	A13	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/60R17	A12	A19 A56 A99 F24 KMV NoP S04
	110, 140	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	225/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	110	215/55R17	A13 M+S	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40.. - Frontantrieb	110	215/60R17	A01 A12 G01 M+S	A19 A58 A99 F23 KMV NoP V17 S04
	110	225/50R17	A01 A12 M+S	
	110	225/55R17	A01 A12 K1c K2b M+S	
	110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b M+S	
	110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b M+S	
	110	245/50R17	A01 A12 K1c K2b K6v K8c M+S	
	75-155	205/50R17		
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	215/45R17	T87 T91	A12 A19 A58 A99 B03 Car Lim V17 S01
	75-155	225/45R17		
	75-155	225/45R17		
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV V17 S01
	63 - 110	215/45R17	K1a K2b	
	63 - 110	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV V00
	81-140	215/45R17	K1a K2b K6j	
	81-140	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	205/50R17	K1a K2b K3a K5d K8h	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP V17 S04
	85, 110	215/45R17	K2b K3a K5d	
	85, 110	225/45R17	K1a K2b K3a K5d K8h	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	205/50R17	K1a K2b K3a K5d K8h	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP V17 S04
	66-110	215/45R17	K2b K3a K5d	
	66-110	225/45R17	K1a K2b K3a K5d K8h	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	110	205/50R17	K1a K3a K5d	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V17 Z16 S04
	110	215/45R17	K3a K5d T87 T91	
	110	225/45R17	K1a K3a K5d	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	A01 A12 A19 A57 A99 BW7 Car F24 Flh V17 S01
	195,206	215/45R17	K1a K2b K6j	
	195,206	215/45R17	K1v K2h K6j	
	195-221	225/45R17	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	215/65R17	A11	A19 A57 A99 MpH S04
	110-180	225/60R17	A33	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A01 A12 K1a K1b	
	110-180	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110-180	255/55R17	A01 A12 K1c K2b K6w	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	215/65R17	A11	A19 A57 A99 MpH RQ3 S04
	110-180	225/60R17	A12	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A12	
	110-180	245/55R17	A12	
	110-180	255/55R17	A01 A12 K6w	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	215/55R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A58 A99 F23 KOV V17 S04
	81-110	215/60R17	G01 K1c K2b	
	81-110	225/50R17	K1c K2b	
	81-110	225/55R17	K1c K2b	
	81-110	235/50R17	K1c K2b	
	81-110	235/55R17	G01 K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	K1c K2b	A01 A12 A19 A56 A99 F24 KOV S04
	110, 140	215/60R17	K1c K2b	
	110, 140	225/50R17	K1c K2b	
	110, 140	225/55R17	K1c K2b	
	110, 140	235/50R17	K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	K1c K2b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	A13	A19 A58 A99 F23 KMV V17 S04
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01	
	85, 110	225/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	85, 110	225/55R17	A01 A12 K1a K1b	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b	
	85, 110	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A19 A56 A99 F24 KMV S04
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	225/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	215/65R17	A33	A19 A57 A99 S04
	85-147	225/60R17	A33	
	85-147	225/65R17	A12	
	85-147	235/60R17	A12	
	85-147	245/55R17	A12	
	85-147	255/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	85-180	215/65R17	A33 M+S	
	85-180	225/60R17	A33 M+S	
	85-180	225/65R17	A12 M+S	
	85-180	235/60R17	A12 M+S	
	85-180	245/55R17	A12 M+S	
	85-180	255/55R17	A01 A12 K1a K2b M+S	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	215/65R17	A11	A19 A57 A99 NoP S04
	110-150	225/60R17	A33	
	110-150	235/60R17	A12	
	110-150	245/55R17	A12	
	110-195	215/65R17	A11 M+S	
	110-195	225/60R17	A33 M+S	
	110-195	235/60R17	A12 M+S	
	110-195	245/55R17	A12 M+S	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	215/65R17	A11	A19 A58 A99 S04
	110	225/60R17	A33	
	110	235/60R17	A12	
	110	245/55R17	A12	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	205/55R17		A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V17 S04
	81-110	215/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
	81-110	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110	205/55R17	Z16	A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V17 S04
	110	215/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h Z16	
	110	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h Z16	
	110-195	205/55R17	M+S	
	110-195	215/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h M+S	
	110-195	225/50R17	A01 K1a K1b K2b K4i K6i K8h M+S	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/50R17	M+S	A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	205/55R17	M+S	
	81-135	215/50R17	M+S	
	81-135	225/45R17	M+S	
	81-135	225/50R17		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/50R17	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	205/55R17	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
	110-140	215/50R17	K4i K6h K6x K8i K9v M+S	
	110-140	225/45R17	K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
	110-140	225/50R17	K4i K6h K6x K8i K9v	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/55R17		A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V17 S04
	85, 110	215/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h	
	85, 110	225/50R17	A01 K1a K2b K4i K6i K6w K8h	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17		A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S04
	110	215/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h	
	110	225/50R17	A01 K1a K2b K4i K6i K6w K8h	
	110, 147	205/55R17	M+S	
	110, 147	215/50R17	A01 K4i K6i K6w K8h M+S	
	110, 147	225/50R17	A01 K1a K2b K4i K6i K6w K8h M+S	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	K1a K2b K56 T93	A01 A12 A19 A99 Car Lim V17 S01
	77-191	205/50R17	K1a K2b K56 M+S T93	
	77-191	225/45R17	K1a K2b K56 T94	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/50R17		A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V17 S04
	88-206	215/55R17		
	88-206	225/50R17		
	88-206	235/50R17	A01 K1b K2b K4i K6g K6i K8e	
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110-195	215/55R17	A11	A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP V00 V17 S04
	110-195	225/50R17	A01 A12 K1a	
	110-195	235/50R17	A01 A12 K1c K4i	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	215/55R17	A11	A19 A58 A99 Car KOV Lim V17 S04
	110	225/50R17	A01 A12 K1a	
	110	235/50R17	A01 A12 K1c K4i	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/50R17		A12 A19 A58 A99 Car Lim V17 S04
	115	215/55R17		
	115	225/50R17		
	115	235/50R17	A01 K1b K2b K4i K6g K6i K8e	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	K1b M+S T89 T93	A01 A12 A19 A57 A99 S01
	77-125	205/55R17	K1b M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	K1a K1b K2b T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	K1b T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17	K1c K2b	
	77-81	205/50R17	K1b R37 T89 T93	
	77-81	205/55R17	K1b R37 T91 T95	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	215/55R17	A90 M+S	A19 A57 A99 Car Lim MpH S04
	110-206	225/50R17	A12 M+S	
	110-206	225/55R17	A12 M+S	
	110-206	235/50R17	A12 M+S	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/55R17	R37	A12 A19 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	215/50R17	A01 K1a K1b	
	77-162	215/55R17	A01 K1a K1b	
	77-162	225/50R17	A01 K1c K2b K3a K3c	
	77-162	235/50R17	A01 K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	K1a M+S T89 T93	A01 A12 A19 A99 KMV V17 S01
	75-130	215/50R17	K1a M+S	
	75-130	225/45R17	K1a M+S	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	A01 K2b K46 R37	A12 A19 A58 A99 B03 Cbo V17 S01
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56	
	85-184	225/45R17	A01 K2b K46 K56	
	85-184	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 R70	
	85-191	205/50R17	A01 K2b K46 K56 M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S	
	85-191	225/45R17	A01 K2b K46 K56 M+S	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g	A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE V00 V17 S01
	63-169	215/45R17	K1a K2b K3c	
	63-169	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g	
	63-213	205/50R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	
	63-213	215/45R17	K1a K2b K3c M+S	
	63-213	225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05*..; e1*2007/46*0492*06*.. - incl. Facelift 2017	63-110 63-110 63-110	205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g K1a K2b K3c K8g K1c K2b K3c K5a K8g	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE V17 S01
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135 81-135 81-135 81-135 81-135	205/50R17 205/55R17 215/50R17 225/45R17 225/50R17	K6g K6i K6w K8e K6g K6i K6w K8e K1a K3b K6g K6i K6w K8e K6g K6i K6w K8e K1c K3b K6h K6i K6x K8m	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S01
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221 206, 221 206, 221 206-228 206-228 206-228	205/50R17 215/45R17 225/45R17 205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K1a K2b K3c K1c K2b K3c K5a K6g K1c K2b K3c K5a K6g M+S K1a K2b K3c M+S K1c K2b K3c K5a K6g M+S	A01 A12 A19 A56 A99 F24 S01
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228 213-228 213-228	205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g M+S K1a K2b K3c M+S K1c K2b K3c K5a K6g M+S	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
VW Golf (VIII) Alltrack CDV e1*2007/46*2180*02-14	140, 147 140, 147 140, 147 140, 147 140, 147	205/50R17 205/55R17 215/50R17 225/45R17 225/50R17	A94 M+S A12 A01 A12 K1a K6g K6w K8e A12 M+S A01 A12 K1a K6g K6w K8e	A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S04
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08*.. - incl. Facelift 2017	63-85 63-85 63-85	205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b K3c K5a K8g K1a K2b K3c K8g K1c K2b K3c K5a K8k	A01 A12 A19 A58 A99 F23 V17 S01
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08*.. - incl. Facelift 2017	63-110 63-110 63-110	205/50R17 215/45R17 225/45R17	K1c K2b K3c K5a K6g K8a K1a K2b K3c K1c K2b K3c K5a K6g K8a	A01 A12 A19 A58 A99 F24 V17 S01
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*..	90, 110 90, 110 90, 110	215/55R17 225/50R17 235/50R17	A11 A01 A12 K1a A01 A12 K1c K4i	A19 A58 A99 Car KOV NoP V17 Z16 S04
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147 75-147 75-147 75-147 75-147	205/50R17 215/45R17 215/50R17 225/45R17 235/45R17	K1a K46 K56 R37 K46 K56 R37 T87 T88 T91 K1a K2b K46 K56 K1a K46 K56 K1a K2b K46 K56 R70	A01 A12 A19 A99 Lim V17 S01

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	K1a K46 K56 M+S	A01 A12 A19 A99 Lim V17 S01
	184	215/45R17	K46 K56 M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	K1a K2b K46 K56 M+S	
	184	225/45R17	K1a K46 K56 M+S	
	184	235/45R17	K1a K2b K46 K56 M+S R70	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 R37 T89 T93	A12 A19 A99 Car V17 S01
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 T90	
	75-147	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 T90	
	75-147	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 R70	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T93	A12 A19 A99 Car S01
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T91	
	184	225/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S T91	
	184	235/45R17	A01 K1a K2b K46 K56 M+S R70	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A01 A90 K1a K2b T89 T93	A19 A99 Car Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A01 A12 K1a K2b K4i K6g T91 T95	
	77-155	225/45R17	A01 A12 K1a K2b T91 T94	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A90 T89 T93	A19 A99 Car KMV Lim V17 VoA S01
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A01 A12 K4i K6g T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	205/50R17	A33 M+S T89 T93	A19 A56 A99 Car KMV S01
	103-155	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	215/50R17	A01 A12 K6g M+S T91 T95	
	103-155	225/45R17	A33 M+S T91 T94	
	103-155	225/50R17	A01 A12 K6h K6w K8h	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/50R17		A12 A19 A57
	88-206	215/55R17		A99 Car Lim
	88-206	225/50R17	A01 K8h	NoP V00 V17
	88-206	235/50R17	A01 K1c K2b K8h	VoA S04
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	215/55R17	A33 M+S	A19 A56 A99
	110-206	225/50R17	A33 M+S	Car KMV S04
	110-206	225/55R17	A12 M+S	
	110-206	235/50R17	A01 A12 K6w M+S	
	110-206	245/50R17	A01 A12 K6i K6y K8h M+S	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/50R17		A12 A19 A58
	115	215/55R17		A99 Car Lim
	115	225/50R17	A01 K8h	V17 VoA S04
	115	235/50R17	A01 K1c K2b K8h	
VW Passat CC / CC 3CC e1*2001/116*0468*.. - incl. ab Modell 2012	100-220	205/50R17	A12 T89 T93	A19 A99 V17
	100-220	215/45R17	A90 T87 T91	S01
	100-220	215/50R17	A12	
	100-220	225/45R17	A12	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	A33	A19 A58 A99
	90-155	215/45R17	A13	Cpe S01
	90-155	215/50R17	A12	
	90-162	205/50R17	A33 M+S	
	90-162	215/45R17	A13 M+S	
	90-162	215/50R17	A12 M+S	
	90-162	225/45R17	A33	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	A33 M+S	A19 A58 A99
	188-206	215/45R17	A13 M+S	Cpe S01
	188-206	215/50R17	A12 M+S	
	188-206	225/45R17	A33	
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95	A19 A57 A99
	85-162	215/50R17	A13 T95	S04
	85-162	215/55R17	A13 T94 T98	
	85-162	225/50R17	A01 A12 K2b T94 T98	
	85-162	235/50R17	A01 A12 K2b	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*..	110-150	215/65R17	A11	A19 A57 A99
	110-150	225/60R17	A91	NoE NoP S04
	110-150	235/60R17	A12	
	110-150	245/55R17	A01 A12 K1a	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tayron PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11	A19 A58 A99 S04
	110, 130	225/60R17	A91	
	110, 130	235/60R17	A12	
	110, 130	245/55R17	A01 A12 K1a	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/60R17	A13	A19 A57 A99 S04
	81-155	225/55R17	A01 A13 K2b	
	81-155	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	81-155	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/50R17	A01 A12 K1c K2c	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/60R17	A13	A19 A57 A99 KMV S04
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
	81-155	245/50R17	A12	
	81-155	255/50R17	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17	A13	A19 A57 A99 S04
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A01 A12 K1a K1b K2b	
	81-155	245/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-155	255/50R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13	A19 A57 A99 MpH Z17 S04
	85-180	225/60R17	A13	
	85-180	225/65R17	A12	
	85-180	235/60R17	A92	
	85-180	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	85-180	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	85-180	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13	A19 A57 A99 Z17 S04
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A92	
	110-180	245/55R17	A01 A12 K1c K2b	
	110-180	255/55R17	A01 A12 K1c K2b	
VW Tiguan (II) Allspace R- Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13	A19 A57 A99 RQ3 Z17 S04
	110-180	225/60R17	A13	
	110-180	225/65R17	A12	
	110-180	235/60R17	A92	
	110-180	245/55R17	A12	
	110-180	255/55R17	A12	

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 24

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24...; e1*2007/46* 0487*15... - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13	A19 A57 A99 MpH RQ3 Z17 S04
	85-180	225/60R17	A13	
	85-180	225/65R17	A12	
	85-180	235/60R17	A92	
	85-180	245/55R17	A12	
	85-180	255/55R17	A12	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	215/65R17	A11	A19 A57 A99 NoP S04
	96-150	225/60R17	A91	
	96-150	235/60R17	A12	
	96-150	245/55R17	A01 A12 K1a K1b	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11	A19 A58 A99 S04
	110, 130	225/60R17	A91	
	110, 130	235/60R17	A12	
	110, 130	245/55R17	A01 A12 K1a K1b	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	96-195	215/65R17	A11 M+S	A19 A57 A99 NoP RQ3 S04
	96-195	225/60R17	A91 M+S	
	96-195	235/60R17	A12 M+S	
	96-195	245/55R17	A12 M+S	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11 M+S	A19 A58 A99 RQ3 S04
	110, 130	225/60R17	A91 M+S	
	110, 130	235/60R17	A12 M+S	
	110, 130	245/55R17	A12 M+S	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	205/55R17	A91	A19 A57 A99 Flh S04
	81-140	205/60R17	A12	
	81-140	215/50R17	A01 A12 K1a	
	81-140	215/55R17	A01 A12 K1a	
	81-140	225/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-140	235/50R17	A01 A12 K1c K2b K6w	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	205/55R17	A91 M+S	A19 A58 A99 Cbo S04
	81-110	205/60R17	A12 M+S	
	81-110	215/50R17	A01 A12 K1a	
	81-110	215/55R17	A01 A12 K1a	
	81-110	225/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b K6w	
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/55R17	M+S	A12 A19 A56 A99 Flh S04
	221	225/50R17	A01 K1c M+S	
	221	235/50R17	A01 K1c K2b K6w M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteeme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 24

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 24

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A92 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 24

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 24

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungssteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 24

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 24

K8o An Achse 2 sind die Radhausausschnittskanten im Bereich 300mm vor bis 100mm hinter Radmitte um 10mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 24

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 24

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 1. September 2025 in Lambsheim statt.

Anlage 6 zum Prüfbericht Nr.55043820 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.0Jx17 H2 Typ C27 707
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 24

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 24 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2020.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 1. September 2025



Pohl

00454170.DOCX